stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen
und Neues aus Hall in Tirol

Nr. 3/2024
Donnerstag, 25. Jänner

INTERVIEW. Küchenchef Martin Burger über die Arbeit im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Hall. Seite 5

STADTAMT. In Hall und im Großraum der Landeshauptstadt wurde verstärkt die atypische Geflügelpest bei Tauben festgestellt. Seite 3

KULTUR. Ein Otto-Grünmandl-Abend zu dessen 100sten im Großen Haus des Tiroler Landestheaters. Seite 7

FOTOS: GREGOR JENEWEIN / BIRGIT GUFLER

Oberschützenmeister Arno Gufler, Ehrenoberschützenmeisterin Dr. Eva Maria Posch, der neue Ehrenoberschützenmeister Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, 1. Schützenmeisterin Kathrin Wild und Landesoberschützenmeister Andreas Hauser (v.l.).

Festliche Zusammenkunft zum Jubiläum

Zum 600. Sebastiani Schützenjahrtag der Sportschützengilde Hall wurde nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus dem Haller Bürgermeister Dr. Christian Margreiter der Titel Ehrenoberschützenmeister verliehen.

TRADITION. Begleitet wurde dieser Festtag für die Sportschützengilde musikalisch von der Salinenmusikkapelle Hall, welche nach der Umrahmung der Festmesse auch die Festsitzung klangvoll begleitete. Oberschützenmeister Arno Gufler freute sich sehr zahlreiche Ehrengäste und Schützen begrüßen zu können. Darunter waren u.a. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, die Ehrenoberschützenmeisterin und ehemalige Bürgermeisterin, Dr. Eva Maria Posch, der Kapellmeister Otto Hornek der Salinenmusik Hall, der Landesoberschützenmeister Andreas Hauser, der Landesportleiter für Vorderlader Michael Janz, der Vorstand der Sportschützengilde Hall, die Anwesenden der heurigen 600-Jahr-Jubiläumsscheibe vom Sebastianischießen, aus Südtirol vom Partnerverein die Sportschützen aus Eppan, der Schützenmeister vom HSV Innsbruck Oberst Willi Tilg, die Speckbacher Kompanie Hall mit GR Dr. Christian Visinteiner, die Partisaner Garde mit Hauptmann Reinhard Spötl, die Schützenkompanie Mils unter Hauptmann Hanspeter Hirschhuber, der Kameradschaftsbund unter Obmann Kurt Thöni, die Kaiserschützen unter Oberst Ernst Riegler und der Volkskundler und Autor Dr. Hansjörg Bader. Es ist eine jahrzehntelange Tradition, dass der Haller Bürgermeister von der Sportschützengilde Hall den Ehrentitel Ehrenoberschützenmeister verliehen bekommt. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bedankte sich herzlich für diese Auszeichnung: „Dass mir diese Ehre anlässlich des 600jährigen Geburtstages zu Teil wird, ist schon etwas ganz Besonderes. Natürlich forscht man nach um Gemeinsamkeiten und ich habe festgestellt, dass wir gemeinsame Wurzeln haben. Diese haben bei euch mit dem Getreidekasten in der Unteren Lend und einem Schießstand begonnen und meine Wurzeln stammen ebenfalls aus der Nähe des Getreidekastens. Meines Wissens nach seid Ihr der älteste Haller Verein. Dazu möchte ich ganz herzlich gratulieren und bedanke mich mit dem Wunsch, dass Ihr den Verein die nächsten 600 Jahre so weiter führt."

Das Sebastianischießen 2024 für Luftgewehr und Luftpistole endet an diesem Wochenende. Egal, ob erfahrener Schütze oder Neuling – beim Sebastianischießen sind alle herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Weitere Informationen unter:
www.sg-hall.at

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:
Donnerstag, 25. Jänner: Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Freitag, 26. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 27. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Sonntag, 28. Jänner:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Montag, 29. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Neurum, Serlesstraße **Dienstag, 30. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Mittwoch, 31. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Donnerstag, 1. Feber:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum **Freitag, 2. Feber:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:
Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 27. Jänner: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Tel. 05223/22722;
Sonntag, 28. Jänner: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:
Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 27./So, 28. Jänner: Dr. Sandbichler Markus, Leipziger Platz 1, Innsbruck, Tel. 0512/365036;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:
Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:
Freitag, 26. Jänner:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 28. Jänner:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit KinderKirche
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 31. Jänner:
8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe
Donnerstag, 1. Feber:
10 Uhr Krankensalbung im Magdalenengarten
Freitag, 2. Feber:
19 Uhr Abendmesse ab Magdalenakapelle (Lichterprozession zur Pfarrkirche)
Sonntag, 4. Feber:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
19 Uhr Abendmesse

St. Franziskus/Schönegg:
Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Franziskanerkirche:
Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche
Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn-& Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika
Hl.Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr.

Klosterkirche Thurnfeld:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:
Sonntag, 28. Jänner: 10 Uhr, Birgit Egger, musikalische Andacht

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben ist:
Schuler Barbara, geb.Schoenen, 79 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Die Gemeinderatssitzung online im Livestream verfolgen

Am Mittwoch, 31. Jänner findet um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Haller Gemeinderates statt.

POLITIK. Neben der Möglichkeit um 18 Uhr im Kurhaus vor Ort an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen, können Sie diese auch als Livestream verfolgen. Einfach den QR-Code scannen oder folgenden Link eingeben: www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Mittwoch, 31. Januar 2024, um 18.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Niederschrift vom 07.11.2023
2. Prüfbericht „Stadtgemeinde Hall in Tirol 2023" der Abteilung Gemeinden des Amtes der Tiroler Landesregierung
3. Raumordnungsangelegenheiten
3.1. FWP (Nr.90) Gste 808/2, 1061, 1060, 808/3, 830/7, 838/1, 639/6, 521/1, 521/2, .629, 521/3, 1047/1, .624, 1042/1, 630/2, 630/4, 630/7, 839/2, 216/3, 216/2, 216/1, .750, 522, .638, 566/10, .634, 809, 807/8, 807/3, 807/2, 807/1, 222/15, .491, 807/7, 807/6, 1083, 807/5, 807/4, 650, 497, .764, 810/1, .361, 796/2, 796/1, 796/4, 161/5, 796/5, 566/2, 796/7, .1013/2, 633/1, 633/4, 1104/6, 217/1, 838/5, 157/4, .607/2, 157/3, 805/10, 805/11, 805/12, 516/3, .607/1, 475/3, 475/4, 475/1, 475/2, 806/4, 806/3, 806/2, 806/1, 806/6, 475/5, 222/3, 222/4, 156, 795/1, 561/1, 561/7, 651/1, 651/4, .1012/1, 651/3, 794/12, 794/13, 794/10, 794/11, .1299, 840, 1025, .396, 1079/4, 519/1, 1079/2, .1007/2, 476/2, 519/2, 476/3, 476/1, 666/3, 805/5, 666/4, 805/4, 476/8, 805/3, 666/1, 805/2, 476/9, 805/8, 805/7, 476/4, 666/5, 476/5, 805/6, .1068, .1189, 794/18, 794/19, 794/2, 794/16, 794/17, 794/1, 794/4, 215, .1062, 794/3, 794/6, 794/5, .1180, .604, 794/8, 635/3, .1114, .571, 988, .1191, .1190, 151/2, .974, KG Hall
3.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 90a) betreffend Grundstücke 26, .4, .10, .11, .12, 15/2, 128/2, 102/4, 30, 103/2, 97, 31, 102/3, 103/1, 32, 10, 11, 12, 34, 78, 58, 16, 39, .21, .22, 122, 123, 125, 126, 104, 127, 42/2, 68/1 und 68/3, alle KG Heiligkreuz II, sowie Grundstücke 727/1, 682/2, 748/2, 727/2, 746/4, 748/1, 746/3, 746/2, 682/3, 629/1, 752, 1058, 677, 1056, 756, 609/19, 718/3, 716/6, 716/3, 718/2, 757/2, 1042/1, 1109/13, 730/3, 730/4, 1109/10, 730/1, 730/2, 1109/5, 1109/2, 1151, 1109/11, 678/1, 1109/1, 629/2, 760, 762, 720, 1109/9, 1109/6, 629/8, 1109/7, 728, 729, 727/3, 681/3, 1115/2, 1070/1, 681/2, 681/1, 1070/4, 701/2, 681/4, 701/1, 626/1, 626/2, 628/2, 1115/3, .1265, 1065/4, .968, 616, 1065/1, 716/2, 758/2, 735/2, 758/1, 731/5, 609/9, 731/3, 750/3, 658/1, 750/1, 614/1, 614/2, 609/3, 658/2, 609/1, 582, .498, 628/3, 740, 623, 702, 1074/4, 747 und 749, alle KG Hall
3.3. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 90b) betreffend Grundstücke 55, 49, .5, 1, 100, 2, 101, 3, 4, .17, 5, .18, 6, 7, 53/1, 53/2, 8/1, 8/2, 8/3 und 21, alle KG Heiligkreuz II, sowie Grundstücke .762, 736/2 und 736/1, alle KG Hall
3.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 90c) betreffend Grundstück 48, KG Heiligkreuz II
3.5. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 90d) betreffend Grundstücke .13, .14, .15, 47, 51, 102/1, 52, 98 und 102/2, alle KG Heiligkreuz II
3.6. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 95) betreffend eine Teilfläche des Grundstückes 939, KG Hall, Franz-Reinisch-Platz
4. Mittelfreigaben
4.1.Lambichler Jugendhaus Park In - Subvention 2024
4.2. Mobile Jugend- u. Gemeinwesenarbeit IBK-Land Ost Jahressubvention 2024
4.3. Hausverwaltung Wohnungssanierung 2024
4.4. SOG - einmalige Beiträge 2024
4.5. Ensemble - Innenrestaurierungsaktion
4.6. Schule Schönegg - Grundsätzliche Beschlussfassung - Mittelfreigabe - Ermächtigung des Bürgermeisters für Auftragsvergaben
5. Nachtragskredite
6. Auftragsvergaben
7. Entgelte für die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall ab 01.01.2024
8. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 19. Januar 2024

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Verstärkt atypische Geflügelpest bei Tauben im Großraum Hall/Innsbruck

Das Stadtamt Hall in Tirol möchte Sie informieren, dass in den vergangenen Tagen vermehrt Fälle von tot aufgefundenen Tauben vorgefallen sind. Dies ist auf die atypische Geflügelpest (NCD – Newcastle Disease Virus) zurückzuführen, eine meldepflichtige hochansteckende Viruserkrankung.

FOTO: GREGOR EINWEIN

Die Taubenpopulation ist in Hall in Tirol aufgrund verbotener Fütterungen wieder angewachsen.

GESUNDHEIT. Eine Übertragung auf Menschen kann bei intensivem Kontakt mit Kadavern und Kot von betroffenen Tieren nicht ausgeschlossen werden. Seit dem Jahreswechsel stellt die Veterinärbehörde bei Tauben im Großraum Innsbruck und mittlerweile auch in Hall in Tirol vermehrt Fälle fest. „NCD oder die atypische Geflügelpest ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die bei vielen Vogelarten einschließlich Geflügel vorkommt und insbesondere bei Stadttauben (Wildtauben) immer wieder festgestellt wird. Bei einem intensiven Kontakt mit erkrankten Tieren ist eine Übertragung auf Menschen nicht ausgeschlossen“, warnt Paul Ortner, stellvertretender Landesveterinärdirektor.

Handschuhe und Mundschutz beim Entsorgen verwenden

Der direkte Kontakt mit toten Tauben sollte jedenfalls unbedingt vermieden werden. Vorsicht ist auch bei Taubenkot geboten. Finden Sie ein totes Tier im direkten Wohnumfeld (Balkon, Garten), verwenden Sie bitte Handschuhe sowie Mundschutz. Am besten bringen Sie den Kadaver in einem Nylonsack verpackt in den Recyclinghof Hall – Augasse 11.
Da es sich um eine meldepflichtige Viruserkrankung handelt, verständigen Sie zudem bitte umgehend das zuständige Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft unter der Telefonnummer 0512/508-0.

Bitte beachten Sie das Verbot und füttern Sie keine Tauben

Von Seiten der Stadtgemeinde Hall in Tirol wird zudem auf das bestehende Taubenfütterungs- und Nistplatzverbot hingewiesen (siehe Verordnung im Info-Kasten). Fütterungen der Tauben führen zu mehr Kontakt unter den Tieren und tragen damit zusätzlich zur Verbreitung der atypischen Geflügelpest bei. Das Umweltamt bittet um Mithilfe bei der Einhaltung des Fütterungsverbotes. Die Taubenpopulation ist auch aufgrund der Nichteinhaltung in letzter Zeit wieder angestiegen. Dazu kommt der Umstand, dass der natürliche Feind der Tauben, der Wanderfalke bzw. Turmfalke, in Hall immer seltener gesichtet wird. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Umweltamts unter der Telefonnummer 05223/5845-0 zur Verfügung.

INFORMATION

Ausschnitt aus dem Taubenfütterungs- und Nestplatzverbot

§ 2 („Fütterungsverbot“) der Verordnung über das Taubenfütterungs- und Nistplatzverbot der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 30.04.2004 iVm § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001, idgF:

Gemäß der vorgenannten Verordnung ist das Ausstreuen von Futter jeglicher Art für Haustauben zur Vermeidung ihrer weiteren Zuwanderung und Vermehrung auf bzw. in öffentlichen Straßen, Plätzen oder Anlagen ausnahmslos verboten.

Gratis-Skitag am Glungezer

Die Haller Bevölkerung ist am Sonntag, 28. Jänner wieder herzlich zur kostenlosen Benützung der Bergbahn eingeladen.

SPORTLICH. Mit dem Skigebiet Glungezer verbinden viele HallerInnen schöne Erinnerungen. Am Sonntag, 28. Jänner ist die Haller Bevölkerung wieder herzlich zur kostenlosen Benützung der Glungezer Bergbahn eingeladen. Seit Montag, 22. Jänner sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten eingetauscht werden (ACHTUNG: Lichtbildausweis erforderlich).

Öffnungszeiten Stadtservice:
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr und 13.15 bis 17 Uhr; Freitag: 7.30 bis 12 Uhr.

Landesförderung für PV-Speicher

Stromspeicher erhöhen Tirols Eigenverbrauchsanteil und entlasten Stromnetze.

INFRASTRUKTUR. Mit 1. Jänner hat das Land Tirol eine neue Förderung für netzdienliche Stromspeichersysteme für Photovoltaik(PV)-Anlagen aufgelegt. Ab sofort kann die Landesförderung online beantragt werden. Gefördert werden Stromspeicher, deren Batterie in Abhängigkeit vom Zustand der Stromnetze geladen werden kann. Die Förderung beträgt 150 Euro pro Kilowattstunde (kWh) und ist mit zehn kWh und 1.500 Euro beschränkt. Bei einer gemeinsamen Anschaffung von PV-Anlage und Stromspeicher sind Stromspeicher zudem vom Bund von der Mehrwertsteuer befreit.

Förderrichtlinie und Online-Antrag unter:
www.tirol.gv.at/energiefoerderungen

BEZAHLTE ANZEIGE

LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ENDLOS WEISSER SANDSTRAND THAILAND
Insel Phuket | Hotel Maikhao Palm Beach ****
Flug ab/bis München, z. B. 11. bis 25. März 2024
im Doppelzimmer Deluxe mit Frühstück
14 Nächte pro Person
ab 1.808,– Euro

FOTO: ARCHIV MK-HALL

Die Künstlerin Eva-Maria Kunzenmann präsentierte gemeinsam mit den Vertretern der MK-Partisaner Garde das erfreuliche Spendenergebnis von 18.400.- Euro. Für die begünstigten Sozialprojekte sind gekommen: P. Volker OFM für den Franziskanerorden und die Obleute der Vinzenz-Vereine der Region (Absam, Mils, Hall – St. Franziskus und Hall - St. Nikolaus). In der Bildmitte Mag. Andreas Zorn für den Hauptsponsor Hypo Tirol Bank.

Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten

Mit der Haller Neujahrsentschuldigungskarte 2024 der MK-Partisaner Garde wurden 18.400,– Euro für Sozialprojekte gesammelt.

SOZIALES. Vergangene Woche konnte die MK-Partisaner Garde die schöne Summe von 18.400.- Euro an die in diesem Jahr begünstigten Sozialprojekte offiziell überreichen. Dank der Sponsoren (Hypo Tirol Bank, Fa. Dinkhauser, Fa. Hernegger Druck) wurden die Spenden ohne Abzüge weitergegeben.

Die eine Hälfte erhielt „Franz hilf!“ vom Franziskanerorden, die andere Hälfte die lokalen Vinzenz-Vereine. Das Karten-Komitee bedankt sich bei der Künstlerin Eva-Maria Kunzenmann, die mit ihrer einzigartigen Kalligrafie-Kunstkarte das „Grünmandl-Gedenkjahr“ 2024 eröffnet hat. Das Motiv bzw. die Karte mit Kaufhausinserat und Vogerl Hansi ist eine Hommage auf den Haller Textilkaufmann Otto Grünmandl (1924 – 2000), der als Kabarettist und Schriftsteller in Österreich und Bayern bis heute unvergessen ist.

Weitere Informationen unter:
https://neujahr.tirol

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Hall
Thomas Eliskases
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61
Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol
www.thomaseliskases.at

Sachspende für die Haller Tafel

Die Artikel konnten noch am selben Abend in die Ausgabeboxen für Bedürftige verteilt werden.

FOTO: FPÖ HALL

Das Haller Tafel Team der „Haller Rettung“ freut sich immer, wenn spontan Sachspenden – in diesem Fall waren es Lebensmittel die seltener abgegeben werden – während der Ausgabezeiten vorbei gebracht werden. So geschehen am vorletzten Samstag: Mitglieder der Haller Gemeindefraktion der FPÖ kam mit einem Kofferraum voll beladen mit Zucker, Mehl, Essig, Öl, Konserven und Süßigkeiten zur Ausgabestelle in die Bruckergasse 20.

Kulinarische Freuden für jedes Alter

In der Interviewserie mit städtischen Mitarbeitern stellen wir diese Woche Martin Burger vor, den Küchenchef der Wohn- und Pflegeheime.

INTERVIEW. Der 49jährige Absamer Martin Burger leitet seit fünf Jahren als Küchenchef ein Team von zwölf MitarbeiterInnen in der Küche der Wohn- und Pflegeheime. Von hier aus werden aber nicht nur die BewohnerInnen mit köstlichem und gesunden Essen verwöhnt, sondern auch „Essen auf Rädern" und zahlreiche Kinder und Schüler in diversen Haller Bildungseinrichtungen.

Stadtzeitung: Sie haben viele Jahre in Tirol aber auch dem Ausland in der gehobenen Küche gearbeitet. Was reizt Sie an der Arbeit hier im Wohn- und Pflegeheim?
Martin Burger: Ich habe viele Jahre etwa im Grand Hotel Europa gearbeitet und die Arbeit kann man natürlich nicht vergleichen. Während man in der gehobenen Küche ein Menü zusammenstellt und dann den Preis berechnet, habe ich hier ein Budget mit dem ich haushalten muss. Aber es geht hier wie dort darum, den Menschen etwas Wohlschmeckendes und Gesundes auf den Teller zu bringen.

Stadtzeitung: Wie stellt sich Ihr Team in der Küche zusammen?
Martin Burger: Mit mir sind wir zwölf Leute, davon acht in Vollzeit beschäftigt. Wir zählen vier Köche bzw. Köchinnen und einen Konditor, der Rest sind Küchenhilfen. Wobei ich sagen möchte, dass viele schon lange dabei sind und auch Kochtätigkeiten erledigen, was natürlich wichtig in Zeiten von Urlauben oder Krankenständen ist.

Stadtzeitung: Wie läuft ein Arbeitstag in der Küche ab?
Martin Burger: Der Frühdienst beginnt um 5:30 Uhr, der Rest fängt um 6:30 Uhr an. Während der eine Teil des Teams gleich produziert, bestückt der andere Teil die Wägen für das Mittagsessen im Haus. Man muss erklärend sagen, dass wir nach einem Cook & Chill-System nach strengen Auflagen arbeiten. Das bedeutet, wir produzieren die Gerichte, kühlen diese sofort ab und diese werden kalt angerichtet. Was wir heute produzieren, gibt es morgen am Teller. Dieses System wird überall angewandt, außer bei den Kindergärten und Schulen, hier wird derzeit noch warm angeliefert.

FOTO: STADTGEMEINDE

Martin Burger, der Küchenchef beim Anrichten eines Tellers fürs Mittagessen.

Stadtzeitung: Wie viele Essen werden produziert und wer wird beliefert?
Martin Burger: Für das Heim sind es knapp zweihundert Mittagessen und rund hundertfünfzig Abendessen. Mittags kommen noch vierzig bis fünfzig „Essen auf Rädern" täglich dazu und von Montag bis Freitag versorgen wir insgesamt vier Kindergärten, die Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol, die Sonderschule und eine Volksschule mit Essen, das sind weitere 150 Kinderportionen.

Stadtzeitung: Bei den Unterschieden bei Alter und Geschmack sicher eine Herausforderung?!
Martin Burger: Wir kochen für Kinder ab 1,5 Jahren bis für über 100jährige. Sozusagen verköstigen wir die ganze Bandbreite der Menschheit. Das ist die Herausforderung, denn ein Kleinkind hat einen anderen Bedarf als ein Teenager oder Erwachsener. Das betrifft auch den Geschmack, daher müssen wir meistens für die Kindergärten etwas anderes kochen als für die BewohnerInnen der Wohn- und Pflegeheime.

> **„Wir kochen für Kinder ab 1,5 Jahren bis für über 100jährige. Sozusagen verköstigen wir die ganze Bandbreite der Menschheit.**
> Martin Burger, Küchenchef der Wohn- und Pflegeheime

Stadtzeitung: Wie kann sich ein Laie einen Speiseplan vorstellen?
Martin Burger: Es ist nicht immer einfach, die ganzen verschiedenen Bedürfnisse abzudecken, denn soll es ja abwechslungsreich sein. Wir haben generell mittags und abends immer zwei Speisen, wovon eine immer vegetarisch ist. Ich habe einen 6-Wochen-Plan mit wechselnden Gerichten. Der Speiseplan ist saisonal abgestimmt, aber im Endeffekt soll es den Leuten – einfach gesagt – gut schmecken.

Stadtzeitung: Welche Rolle spielt die Regionalität beim Einkauf?
Martin Burger: Eine sehr große! Wir beziehen sehr viel regional, etwa die Milch vom Weberhof in Mils, Gemüse und Kartoffel vom Knapp aus Heiligkreuz, Yoghurt vom Seeber aus Lans, Eier von Goggei aus Kolsass, Äpfel aus Tulfes usw.

Danke für das Interview

Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden

Stadt **Hall in Tirol**
WOHN- UND PFLEGEHEIME
sozial, kompetent und zeitgemäß

Küchenhilfe (m/w/d)
Vollzeit, Teilzeit

Neben der Tätigkeit in der Produktion und Logistik unterstützen Sie das Team aus Köchinnen und Köchen, bereiten aufgrund Ihrer mitgebrachten Erfahrung auch einfache Gerichte unter Anleitung zu und nehmen Aufgaben im Bereich der Küchenhygiene wahr. Die Anstellung erfolgt nach G-VBG 2012 vorerst auf 6 Monate befristet. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt mindestens € 2.597,80 auf Vollzeitbasis bei 40 Wochenstunden.

Bewerbungen an **d.wirtenberger@heime-hall.at**

Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall, 6060 Hall in Tirol, Milser Straße 4d

Scanne den QR-Code um für weitere Infos auf www.pflege-hall.at zu gelangen

BUCHBESPRECHUNG

FOTO: HANSER VERLAG

„Das glückliche Geheimnis" von Arno Geiger, erschienen im Hanser-Verlag

Frühmorgens bricht ein junger Mann mit dem Fahrrad in die Straßen der Stadt auf. Was er dort tut, bleibt sein Geheimnis. Zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Jahrzehntelang hat der Vorarlberger Schriftsteller Arno Geiger ein Doppelleben geführt. Meist einmal pro Woche brach er frühmorgens von seiner Wiener Wohnung mit dem Fahrrad auf, um in Altpapiercontainern zu stöbern. Anfangs war er eher an alten Büchern interessiert, später suchte er vor allem Tagebücher und Briefsammlungen, die ihre Verfasser bzw. Besitzer in den Altpapiertonnen entsorgt hatten. In diesem Buch verarbeitet er diese Erfahrungen und erzählt davon, pointiert, auch voller Witz und mit großer Offenheit. Wie er Dinge tat, die andere unterlassen. Wie gewunden, schmerzhaft und überraschend Lebenswege sein können, auch der Weg zur großen Liebe. Dieses Buch vermittelt nicht nur viel vom Leben Arno Geigers, es ist auch ein anschaulicher Bericht voller Lebens- und Straßenerfahrung, voller Menschenkenntnis, Liebe und Trauer. Die Lektüre berührt und belehrt gleichermaßen.
Arno Geiger, 1968 geboren, lebt in Wien und Wolfurt. Sein Werk erscheint bei Hanser, zuletzt beispielsweise „Unter der Drachenwand" (Roman, 2018), „Der Hahnenschrei" (Drei Reden, 2019) und „Das glückliche Geheimnis".

Ein Buchtipp der Bücherei Hall-Schönegg

Stadt Hall in Tirol
KULTUR

Jazz und Schweizer Liedergut von Helveticus, Rock von AT&D

Zwei außergewöhnliche Konzerte mit fantastischen Künstlern am Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Feber im Kulturlabor Stromboli.

KULTUR. Das Gastspiel des Schweizer Trios Helveticus am 1. Feber um 20 Uhr ist ein Besonderes: Schlagzeuger Daniel Humair, Bassist Heiri Känzig und Posaunist Samuel Blaser könnten Großvater, Vater und Sohn sein – und begegnen sich trotzdem auf Augenhöhe. Auf ihrem neuen Album „Our Way" lassen sie Eigenkompositionen mit Jazz-Standards und Schweizer Volksliedgut verschmelzen. Eine fantastische Kombi! Eintritt: VVK 22,-/19,- Euro (ermäßigt), AK 25,-/22,- Euro(ermäßigt).

Am 2. Februar gibt sich die Herrenband AT & D die Ehre, um Hits von Musiklegenden mit Eigenkompositionen zu kombinieren. „AT&D" bringt den Sound legendärer Bands lebendig und voll Elan auf die Bühne. Die Mischung hat es in sich: Ein Best Of Hendrix, den Beatles, den Rolling Stones, Eric Clapton, Cream und Stevie Wonder trifft hier auf kraftvolle Eigenkompositionen. Eintritt: Pay as you wish.

Mehr Information unter:
www.stromboli.at

FOTO: AT & D

AT & D: Aus Liebe zum Rock, denn gute Musik kennt keine Altersgrenzen.

Faschingskränzchen am 10. Feber

Die Bergsteigerriege Hall lädt wieder zum Feiern auf ihre Hütte ein.

FOTO: GREGOR JENEWEIN

Mit viel Spaß und der Live-Musik der Haller Band ProfisOhrisch(Hin) feiert die 1900 gegründete Bergsteigerriege Hall auf der vereinseigenen Riegenhütte am Großvolderberg den Höhepunkt des Faschings. Beginn ist um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Maskierung erwünscht. Die Riegenhütte befindet sich auf 1.360 Metern Höhe. Mehr Information über die Bergsteigerriege, das Faschingskränzchen und den Weg finden Sie unter www.bergsteigerriege.at

FOTO: VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ

Sternelesen an der VS am Stiftsplatz

Mit der vorweihnachtlichen Leseaktion setzten die SchülerInnen ein Zeichen der Solidarität für wohltätige Zwecke.

SOZIALES. Die Kinder sammelten ihre Leseminuten und notierten diese auf von ihnen verzierte Lesesterne. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt im Kontext der Bücherei der VS Am Stiftsplatz konnten die SchülerInnen soziales Engagement mit ihrer Lesebegeisterung verbinden. Die Gesamtlesedauer von 10.972 Minuten ergab, dank der Unterstützung des Stadtmarketings Hall, die für jede „erlesene" Minute 1 Cent zur Verfügung stellte, eine Spende in der Höhe von 109,72 Euro, die der Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus zufließt.

Konzert: Mit Pauken und Posaune

Am 2. Feber tritt das Orchester HALLegro der Musikschule der Stadt Hall im Kurhaus auf.

KULTUR. Um die Neuanschaffung eines Satzes Pauken entsprechend zu würdigen, wird zur Eröffnung der „Marsch für zwei Paar Kesselpauken" von André & Jacques Philidor erklingen. Die Violoncello-Gruppe präsentiert sich mit dem „Concerto in d-moll für 5 Violoncelli" von Joseph Bodin de Boismortier, bevor das ganze Orchester ein absolutes Highlight aus der klassischen Literatur zum Besten geben wird. Die Sinfonie Nr. 103 in Es-Dur „Mit dem Paukenwirbel" von Joseph Haydn, wird das Hauptwerk des Abends darstellen.

Mehr Information unter:
www.musikschule-hall.at

Schauspiel im Großen Haus: Als Wappenadler bin ich eine Schildkröte

Otto-Grünmandl-Abend zum 100. Geburtstag mit Musik von Franui im Tiroler Landestheater.

KULTUR. Otto Grünmandl prägte über Jahrzehnte mit seinem ganz eigenen Humor die Haller Kulturszene. Zu seinem runden Geburtstag widmet ihm das Tiroler Landestheater einen besonderen Programmpunkt mit viel Hall-Bezug. Und wie meinte er einst so treffend: Wie politisch ist das Private und wie menschlich die Öffentlichkeit? Was ist die Wirklichkeit, wenn auf der Theaterbühne öffentlich Privates verhandelt wird? Wollen wir nicht alle ab und zu einfach „aus dem Bild steigen“?

FOTO: BIRGIT GUELER

Im Bild v.l. Julia Posch, Petra Alexandra Pippan, Ulrike Lasta, Kristoffer Nowak, Marie-Therese Futterknecht, Philipp Rudig und Christoph Kail.

Auch heute noch aktuell

Mit einer dramatisch-musikalischen Textcollage zum 100. Geburtstag des großen Tiroler Satirikers Otto Grünmandl wird unmittelbar klar, welche Aktualität und gesellschaftliche Relevanz sein Werk noch heute hat: verspielt, absurd und humorvoll. Spintisiereereien, Suppenrezepte und andere Wahrheiten: In diesem Sinne machen die international erfolgreiche Osttiroler Musicbanda Franui live – gemeinsam mit dem Haller Regisseur Alexander Kratzer und einer Bühneninstallation der Innsbrucker Künstlerin Katharina Cibulka – Grünmandls allgemein gültiges künstlerisches Potenzial auf der großen Bühne sichtbar.

Termine: 11., und 25. Feber jeweils um 19 Uhr, 22. und 23. Feber sowie 8., 13., 14. und 15. März jeweils um 19.30 Uhr.

Mehr Information und Tickets unter:
www.landestheater.at

Herzerl Nudeln für den guten Zweck

Recheis feiert heuer seinen 135. Geburtstag und startet eine Spendenaktion für SOS-Kinderdorf.

SOZIALES. Mit jeder verkauften Kooperationspackung Recheis Herzerl Nudeln werden 25 Cent für wichtige Bildungsprogramme gespendet, um jungen Menschen eine Perspektive zu bieten. SOS-Kinderdorf setzt sich dafür ein, Kindern ein sicheres Zuhause, Zugang zu Bildung und die Möglichkeit auf eine glückliche Zukunft zu ermöglichen. Recheis verbindet mit SOS-Kinderdorf eine langjährige Partnerschaft und der liebevolle Umgang mit Mensch und Natur. Gemeinsam konnten bereits zahlreiche Spendenaktionen realisiert und damit hochwertige Lebensmittel für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt werden.

Recheis Marketing- und Verkaufsleiter Peter Dellemann freut sich über die Spendenaktion: „Unser Unternehmen ist in den letzten Jahren gesund gewachsen und wir wollen heuer anlässlich unseres 135. Geburtstages etwas zurückgeben.“

FOTO: RECHEIS

Freuen sich über das Projekt – v.l.: Christian Moser (GF SOS-Kinderdorf), Michaela Schalk (SOS-Kinderdorf), Elisabeth Senfter und Peter Dellemann (Recheis).

Ein amüsantes Experiment

Ein Benefizabend für Uganda vom Verein „Perspektive für Kinder“ mit Franz Posch und Markus Koschuh.

KULTUR. Als Künstler scheinen sie aus verschiedenen Welten zu kommen, gemeinsam auf der Bühne waren sie noch nie: Franz Posch, leidenschaftlicher Musikant und prominenter Vertreter echter Volksmusik, und Markus Koschuh, Kabarettist und kritischer Beobachter der Tiroler Politik.

Ein amüsantes Experiment also, das am Freitag, 26. Jänner um 19 Uhr im Kolpinghaus Hall über die Bühne gehen wird. Aber auch ein besonderer Abend für einen besonderen Zweck. Mit ihrem ungewöhnlichen Zusammenspiel unterstützen die beiden Tiroler Künstler die Organisation „Perspektive für Kinder“.

Mehr Information unter:
www.perspektivefuerkinder.at

In Hall studieren

Am Freitag, 26. Jänner findet an der UMIT TIROL ein Infonachmittag vor Ort statt.

STICHWORT. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr informieren die Studienverantwortlichen in Beratungsgesprächen über die universitären Bachelor- und Master-Studien der Universität UMIT TIROL in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Medizinische Informatik, Psychologie, Public Health und Pflegewissenschaft. Die Universität legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrenden. Dementsprechend werden beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung geboten.

Um eine effiziente Beratung zu gewährleisten, wird um Anmeldung gebeten unter:
www.umit-tirol.at/service

BEZAHLTE ANZEIGE

ANKER seit 1868 DACH + GLAS
SPENGLER GLASER DACHDECKER ZIMMERER

Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

FOTOS: ALFRED SCHESTAK

Geschichtsträchtige Küsten und pittoreske Städte prägen die Region.

Abwechslungsreicher Norden Frankreichs

Die Stubengesellschaft lädt wieder zu Reisevorträgen in den Stadtsaal ein. Den Auftakt bildet ein Zweiteiler am 5. und 26. Feber.

VORTRAG. Die Reise führt von der mittelalterlich wirkenden Stadt Troyes ausgehend über das Schloss von Fontainebleau und Giverny mit Haus und Garten von Monet über das geschichtsträchtige Andelys nach Rouen mit seinen eindrucksvollen Kirchen. Nach einem Besuch der Klosterruinen von Jumieges geht es weiter über Caen nach Bayeux mit seinem berühmten Wandteppich. Entlang der Küste, die am sogenannten D-Day tragische Berühmtheit erlangt hat, finden sich überall Relikte und Erinnerungen an diese Zeit.
Der erste Teil endet dann mit einem Besuch des hübschen Hafenstädtchens Honfleur. Der 2. Teil startet mit dem Weg über die Brücke der Normandie nach Le Havre. Dann führt die Reise zu den mächtigen Kreidefelsen von Etretat und weiter der Küste entlang mit Stopps in mehreren kleineren und größeren Orten bis zur Mündung der Somme. Hier verlässt der Vortrag inhaltlich gesehen die Küste und gelangt über Naors mit seiner unterirdischen Stadt nach Amiens, wo eine der prachtvollen Kathedralen Frankreichs steht. Über Reims und Verdun, das im ersten Weltkrieg traurige Berühmtheit erlangte, findet der Vortrag in Metz sein Ende.

Programm und Tickets

Vortragender ist Alfred Schestak. Barocker Stadtsaal Hall, Montag, 5. Feber und Montag, 26. Feber. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Karten an der Abendkassa.

Mehr Information unter:
www.stubengesellschaft.at

BEZAHLTE ANZEIGE

DIGITAL CHECK VOM PROFI

Für alle Unternehmer:innen mit Geschäftslokal:

- Social Media & Newsletter
- Sichtbarkeit bei Google
- eigene Website (Verbesserungen und Neugestaltung)

JETZT TERMIN VEREINBAREN: **office@agentur-fundus.at, Tel. 05223 22820**
Agentur fundus GmbH | GF Manuel Lampe, BA | Wallpachgasse 5 | 6060 Hall in Tirol

KOSTENLOSE BERATUNG IM WERT VON € 1.000,-

fundus MARKETING & KOMMUNIKATION

Restmüll- & Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

KLEINANZEIGEN

Wir suchen Verstärkung für unsere Verwaltung. MitarbeiterIn **15 bis 25 Wochenstunden**. Bewerbung an: **jobs@ablingergarber.com**

Becken- und Drüsengesundheit anregen - durch gezielte Bewegung! **AVIVA- Basis-Seminar am 10. Feber 2024,** 9 bis 13 Uhr, Hall (genauer Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben) Info & Anmeldung: Claudia Kastner Tel. 0650/2902608 **www.aviva-methode-tirol.at**

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

NACHHALTIGKEIT – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand" in Hall – möchtest Du ein Teil davon sein?** Näheres unter Tel. 0680/2229412 oder www.kunterbunter-laden.at

Der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand" in Hall vergibt derzeit Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerwaren! Bei uns findet Ihr **preiswerte, warme Winterbekleidung,** Winterschuhe/-Stiefel, Matsch-/Schibekleidung, Wintersportgeräte, aktuell **Faschingskostüme** sowie Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

Wir verkaufen ein in die Jahre gekommenes Haus für Liebhaber in der Bozner Straße. Wfl. 130 m², KP 900.000 Euro, Tel. ab 14:00 Uhr 0676/835845233.

Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

balsam Naturkosmetik Liebe KundInnen, es ist Zeit für einen Abschied. Wir schließen unser Geschäft im Laufe der nächsten Wochen. Schaut schnell vorbei solange es noch Vorräte gibt. **Rosengasse 7, Tel. 05223/994990 www.naturkosmetik-tirol.at**

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber Dinkhauser Kartonagen